## **ZA-Archiv Nummer 2800**

## Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 1996

## Europäische Forschung und Beratung

## Infratest Burke ®

Nie Rechte für Fragenformulierung und Fragebogengestaltung Dei Infratest Burke	eine Kopie des ausgefüllte verlangt und selbst anfertij sich, diese Kopie nicht an oder Institutionen weiterzu	n Fragebogens gt, verpflichtet sie andere Personen	Deutscher Marktforschungsinstitute e.V.	Projekt-N		338
nfratest Burke .andsberger Straße 338 30687 München № (089) 56 00 - 0	Infratest Burke Berlin Moosdorfstraße 7 - 9 12435 Berlin 曾 (030) 272 22 10		darzem / blauem Kugelschreiber den ankreuzen:	März 199	6	
Begin	nn des Interviews e	intragen!			<b>K</b> . 1	Weiter mit
			( Std., Min. )	Uhr	11-14	Û
Glauben Sie	r mit einigen Fragen , daß man eine Fam uso glücklich leben?		Partnerschaft. wirklich glücklich zu sein, oder glau	uben Sie, ma	an kann	
			Braucht Familie	*************	15/1	
			Alleine genauso glücki		2	
			Alleine glücklicher Unentschieden		3 <u> </u>	
2. Meinen Sie,	daß man heiraten so	ilte, wenn man m	Ja  Nein  Unentschieden  Weiß nicht		16/1	

) 	te sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, voll und ganz zustimmen,	, od sie inr -	•			
) ) )	eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.		Turbus telegale			
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu		Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht
•	Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	17/1	2	3 🔲	4	5 🔲
3	Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen	18/1	2	3 🔲	4	5 🔲
;	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist	19/1	2	3	4	5
)	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haus- halt und die Kinder kümmert.	20/1	2	3 🔲	4	5
:	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	21/1	2	3	4	5
•	Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufs- tätigkeit verzichten, wenn es nur eine be- grenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unter-				eres for	
	halt der Familie zu sorgen.	22/1	2	3	4	5
					(c.	

Was kommt an dritter Stelle?           Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!           Fr. 4A         Fr. 4B         Fr. 4C         Fr. 4D         Fr. 4E           Am         Am         An         Vierter         Stelle	Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?    Bitte In jede Spalte ein Kreuzi			: lingoplaceo	_/			
Bitte in jede Spalte ein Kreuz!	Bitte in jede Spalte ein Kreuz!					d lernen sollt	e. um sich au	ıf das
Was kommt an dritter Stelle?  Was kommt an vierter Stelle?  Für offengebilebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzeni  Fr. 4A   Fr. 4B   Fr. 4C   Fr. 4D   Fr. 4E   Am	Was kommt an dritter Stelle?  Was kommt an vierter Stelle?  Für offengebilebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzeni  Fr. 4A   Fr. 4B   Fr. 4C   Fr. 4D   Fr. 4E    Am				,		o, a 5,0,, a.	
Was kommt an dritter Stelle?  Was kommt an vierter Stelle?  Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4A	Was kommt an dritter Stelle?  Was kommt an vierter Stelle?  Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4B		Bitte in jede Spalte ein Kreuz!					
Was kommt an vierter Stelle?    Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4A	Was kommt an vierter Stelle?    Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4A	3	Was wäre das Zweitwichtigste?					
Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4A	Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!    Fr. 4A	С	Was kommt an dritter Stelle?					
Fr. 4A   Fr. 4B   Fr. 4C   Fr. 4D   Fr. 4E   Am   Am   Am   Am   Am   Am   Am   A	Fr. 4A   Fr. 4B   Fr. 4C   Fr. 4D   Fr. 4E   Am   xwelth   wichtigsten   Stelle	D	Was kommt an vierter Stelle?					
Am wichtig-sten wichtig-sten sten wichtig-sten stelle  A Zu gehorchen	Am wichtigsten wic	Ε	Für offengebliebenes Ziel "an fünf	fter Stelle" aı	nkreuzen!			
Am wichtigsten wic	Am wichtigsten wic							
An wichtigsten wichtigsten wichtigsten wichtigsten wichtigsten Stelle  A Zu gehorchen	An wichtigsten wichtigsten wichtigsten wichtigsten wichtigsten Stelle  A Zu gehorchen			<u>Fr. 4A</u>	Fr. 4B	Fr. 4C	<u>Fr. 4D</u>	<u>Fr. 4E</u>
B Beliebt zu sein	B Beliebt zu sein			wichtig-	zweit- wichtig-	dritter	vierter	fünfter
C Selbständig zu denken	C Selbständig zu denken		A Zu gehorchen	23/1	24/1	25/1	26/1	27/1
D Hart zu arbeiten	D Hart zu arbeiten		B Beliebt zu sein	. 2	2	2	2	2
E Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen	E Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen		C Selbständig zu denken	3	3 🗌	3	3	3
Sie Hilfe benötigen	Sie Hilfe benötigen		D Hart zu arbeiten	. 4	4 🗆	4	4	4
5. Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.  **Vorgaben bitte vorlesen!**  **Bin derselben anderer Meinung meinung meinung meinung sind oder  **Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter	Solution der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter			<u>.</u>	<u> </u>			<u>,                                    </u>
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.  **Vorgaben bitte vorlesen!**  **Bin derselben Meinung manderer Meinung nicht**  **Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter	Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.  **Vorgaben bitte vorlesen!**  **Bin derselben Meinung manderer Meinung nicht**  **Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter		5.5	,	, °	ا ت	,	٧
Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter	Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter	·.	Weiß nicht	. 6	6	6	6	6
<ul> <li>worten, Kinder auf die Welt zu bringen</li></ul>	<ul> <li>worten, Kinder auf die Welt zu bringen</li></ul>	<b>5</b> .	Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorles Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser ob Sie anderer Meinung sind.	. 6	6	6 Ch derselben  Bin derselben	6 Meinung sind	6 d oder
für die Probleme der einfachen Leute	für die Probleme der einfachen Leute	5.	Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorles Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser ob Sie anderer Meinung sind.  Vorgaben bitte vorlesen!  • Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird ni	en. Aussagen, ob	6 □	ch derselben  Bin  derselben  Meinung	Meinung sind	d oder  Weiß nicht
		5.	Weiß nicht	en. Aussagen, ob	6 □	ch derselben  Bin derselben Meinung	Meinung sind	d oder  Weiß nicht
		5.	Weiß nicht	en. Aussagen, ob	sie persönlic	ch derselben  Bin derselben Meinung	Meinung sind	d oder  Weiß nicht
		5.	Weiß nicht	en. Aussagen, ob	sie persönlichendern  verant-  gar nicht	ch derselben  Bin derselben Meinung  28/1  29/1	Meinung sind	d oder  Weiß nicht  3  3
		5.	Weiß nicht	en. Aussagen, ob	sie persönlichendern  verant-  gar nicht	ch derselben  Bin derselben Meinung  28/1  29/1	Meinung sind	d oder  Weiß nicht  3  3

•	Antworten ankreuzen!			
		Ja, sollte möglich sein	Nein, solite nicht möglich sein	Weiß nicht
wenn das Baby mit hoher Wahrsche Schädigung haben wird?	inlichkeit eine ernsthafte	32/1	2	3
wenn die Frau verheiratet ist und ke möchte?		33/1	2	3
wenn die Gesundheit der Frau durch haft gefährdet ist?		34/1	2	3
<ul> <li>wenn die Familie nur über ein gering und sich keine Kinder mehr leisten k</li> </ul>		35/1	2	3
• wenn die Schwangerschaft Folge ein	ner Vergewaltigung ist?	36/1	2	3
wenn die Frau unverheiratet ist und heiraten möchte?		37/1	2	3
wenn die Frau es so will, unabhängi sie dafür hat?	=	38/1	2	3 🔲
	<ul> <li>Der Mittelschicht?</li> <li>Der oberen Mittelsch</li> <li>Oder der Oberschich</li> <li>Keiner dieser Schichten.</li> <li>Einstufung abgelehnt</li> </ul> Weiß nicht	nicht?		3
Im Vergleich dazu, wie andere hier in D Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Ar oder sehr viel weniger?		chten Anteil, et	was wenige	er
	Gerechten Anteil			40/1
	Mehr als gerecht	en Anteil		2
	Mehr als gerecht Etwas weniger			3
	_	***************************************	•••••	_

9A	Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Persone Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.		ach Deutschl	and.	<b>K.</b> 1	Weiter mit
	Liste 9A vorlegen und bis Frage 9D liegenlasse					
	Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Oste	uropa?				
9B	Und mit den Asylsuchenden?					
9C	Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union (EU-S	taaten)?			/	
9D	Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?					
	•	Fr. 9A  Aussiedier aus Oste	Fr. 9B  Asyl- suchen- de	Fr. 9C Arbeit- nehmer aus EU- Staaten	Fr. 9D Arbeit- nehmer aus Nicht-EU- Staaten	
	A Der Zuzug soll <b>uneingeschränkt</b> möglich sein	41/1	42/1	43/1	44/1	
	B Der Zuzug soll <b>begrenzt</b> werden	2	2	2	2	
	C Der Zuzug soll völlig <b>unterbunden</b> werden	3	3 🗌	3 🗌	3	,
	Weiß nicht	4	4	4	4	
10.	Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jah	nr Sie gebore	n sind?			
	<del> </del>	(Monat) 45/46	19	(Jahr) 47/48		
11.	Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?					
			Ja		49/1	14
			Nein		2	12
		w.				
1						
						1
l .						

2. Bitte sagen Sie mir, wo Sie geboren sind.		K. 1	
2. Ditte sagen sie mil, wo sie geboten sind.		50/51	W r
	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)	01	,
	Dänemark	02	1
	Frankreich	03	
	Griechenland	04	1
	Großbritannien und Nordirland	05	
	Irland (Republik)	06	ı
	Italien	07 🗌	
	Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.)	08	
	Niederlande	09	
	Österreich	10	
	Polen	11	
	Portugal	12	
	Rumänien	13	
	Schweden	14	
	Schweiz	15	-
	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)	16	
	Spanien	17	
	Ehemalige Tschechoslowakei	18	
	Türkei	19 🗌	
	Ungarn	20	
		_	١
	Anderes Land, und zwar:	21 🔲	1
. Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen	Deutschland?		
•	·		
	Seit 19	52/53	
			ı

Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	15
Dänemark	
Frankreich       56/1         Griechenland       57/1         Großbritannien und Nordirland       58/1         Irland (Republik)       59/1         Italien       60/1         Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien,	
Griechenland	
Großbritannien und Nordirland58/1  Irland (Republik)59/1  Italien	
Irland (Republik) 59/1 60/1 60/1 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien,	
Italien 60/1 Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien,	
Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien,	
Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.) 61/1	
Niederlande 62/1	
Österreich 63/1	
Polen 64/1	
Portugal 65/1	22
Rumänien 66/1	
Schweden 67/1	
Schweiz 68/1	
Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) 69/1	
Spanien 70/1	
Ehemalige Tschechoslowakei 71/1	
Türkei 72/1	
Ungarn 73/1	
Anderes Land, und zwar: 74/1	
Keine, staatenlos 75/1	
15. Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?	
13. Designal sie die deutsche Staatsburgerschaft von Gebuit un:	
Ja 76/1	17
Nein 2	16

L. L. Malahas in the community of the Canada de Canada d	-42	K.1	
16. Welches ist Ihre ursprüngliche Staatsbürgersch	arc?	77/78	Weiter mit
	Keine (ursprünglich staatenlos)	01	•
	Staatsbürgerschaft von:		
	Dänemark	02	
	Frankreich	o3 🗌	
	Griechenland	04	
	Großbritannien und Nordirland	05	
,	Irland (Republik)	06	
	Italien	07	
	Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien usw.)	08	
	Niederlande	09	
	Österreich	10	
	Polen	11	
	Portugal	12	
	Rumänien	13 🗌	
	Schweden	14	
	Schweiz	15	
	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)	16	
	Spanien	17	
	Ehemalige Tschechoslowakei	18	
	Türkei	19	
	Ungarn	20	
	Anderes Land, und zwar:	21	
•			
		,	

17.	_	Liste 17 vorlegen! i dieser Frage geht es um die in Deu	itschland leb	enden A	usländer.				K. 2	Weiter mit
	Au	ıf dieser Liste stehen einige Sätze, di	e man schor	n irgendw	vann einm	nal gehört	hat.			10
	•	gen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwi Der Wert 1 heißt, daß Sie "überhau	pt nicht zust	immen",						
		der Wert 7 heißt, daß Sie "voll und it den Werten dazwischen können Si	-		ıfen.					
			Stimme überhaupt nicht zu						Stimme voll und ganz zu	
			1 1	 2	( <i></i>	 4	 5	i 6	[ 7	
	Α	Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebens- stil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen	11/1	_ 2	3 🗌	4	5	6□	7 <u> </u>	
		Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken	12/1	2	3 🗌	4	5	6	7	
	С	Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede poli- tische Betätigung in Deutschland untersagen	13/1	2	3 🔲	4	5 🗌	6	7 🗌	
	D	Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehe- partner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen	14/1	2	3	4	5	6	7 🗌	
18.	Ha	aben Sie persönlich Kontakte zu in D	eutschland l	ebenden	Auslände	ern, und zv	var -			
	Q.	Vorgaben bitte vorlesen!								
								Ja	Nein	
		• In Ihrer eigene						15/1	2	
		<ul><li>An Ihrem Arbe</li><li>in Ihrer Nachb</li></ul>	•					16/1	2 2	
		• In Ihrem sons						18/1	2 .	

 19.	Rosa Kartenspiel mischen und übergeben!				K. 2
•	Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen	, auf die man als	Deutscher st	olz sein kann	
	Wählen Sie bitte diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie				•
	P Nicht ausgewählte Kärtchen beiseitelegen! Herausgelegte Karten (maximal drei!) im A		zu Frage 19	markieren!	
PΑ	Sofern <u>mindestens zwei Kärtchen</u> ausgewä	ihlt wurden, die	se erneut ül	bergeben!	
	Auf was sind Sie am meisten stolz?				
В	Sofern <u>drei Kärtchen</u> ausgewählt wurden:				
	Und was kommt an zweiter Stelle?				
ЭС	Übriggebliebenen Bereich im Antwortschen	ma zu Frage 190	C markieren	!	
		Maximal drei Nennungen ankreuzen!	Für jede	Frage nur <u>eine</u> möglich!	Nennung
		₽\$	₽\$	₽\$	F
		Frage 19	<u>Fr. 19A</u>	<u>Fr. 19B</u>	<u>Fr. 19C</u>
		Stolz auf:	Am meisten stolz:	An zweiter Stelle	An dritter Stelle
	A Das Grundgesetz	19/1	27/1	28/1	29/1
	B Der Bundestag	20/1	2	2	2
	C Die Leistungen der deutschen Sportler	21/1	3 🗌	3 🗌	3 🗌
	D Die wirtschaftlichen Erfolge	22/1	4	4	4
	E Die deutsche Kunst und Literatur	23/1	5	5	5
	F Die wissenschaftlichen Leistungen	24/1	6	6	6
	G Die sozialstaatlichen Leistungen	25/1	7	7	7
	Bin auf gar nichts davon stolz	26/1			
0.	Würden Sie sagen, daß Sie -  sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz				
	darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?				•
	•				
			olz		30/1
			h stolz		2
			ehr stolz		3 📗
		Überha	upt nicht stol	Z	4

21	_	- Hate 21 wards and							K. 2	1
21.	_	Liste 21 vorlegen!	A							Weiter mit
		wieweit stimmen Sie den folgenden stworten Sie bitte anhand der Skala a	uf dieser Li	ste.						Û
	•	Der Wert 1 bedeutet, daß Sie "über der Wert 7 bedeutet, daß Sie "voll								
	Mi	t den Werten dazwischen können Si	e Ihre Mein	ung abstu	ıfen.					
			Stimme überhaupt nicht zu	i					Stimme voli und ganz zu	
			į	1	[	1	1		1	
			1	2	3	4	5	6	7	
	Α	Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie	31/1	2	3	4	5 🗌	6	7	
	В	Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.	32/1	2	3 🔲	4	5	6 <u> </u>	7	
	c	Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zu- nehmend als Fremder im eige- nen Land.	33/1	2	3	4	5	6	<b>-</b> 7□	
										<u> </u>
		😜 Liste 22 vorlegen!								į
		ie ist es mit den folgenden Aussager tte sagen Sie mir anhand der Skala, i		ie diesen					Stimme voil und ganz zu	
		ie ist es mit den folgenden Aussager	nwieweit Si Stimme überhaupt	ie diesen				[	voll und	
		ie ist es mit den folgenden Aussager	nwieweit Si Stimme überhaupt	ie diesen					voll und	
		ie ist es mit den folgenden Aussager	nwieweit Si Stimme überhaupt nicht zu	ie diesen 1	Aussagen		1	<b>I6</b>	voli und ganz zu	
	Bit A	ie ist es mit den folgenden Aussager tte sagen Sie mir anhand der Skala, i Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erle-	Stimme überhaupt nicht zu I	e diesen	Aussagen	zustimme	n. 1 5	6 G	voli und ganz zu I 7	
	A B	Die in Deutschland lebenden Aussager tte sagen Sie mir anhand der Skala, i Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen	Stimme überhaupt nicht zu   1	e diesen	Aussagen	zustimme	n. 1 5		voli und ganz zu l 7	
	A B	ie ist es mit den folgenden Aussager tte sagen Sie mir anhand der Skala, i Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen	Stimme überhaupt nicht zu   1	2	3 3 3	4	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6	voli und ganz zu l 7	
	A B C	Die in Deutschland lebenden Aussager tte sagen Sie mir anhand der Skala, i Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen	Stimme überhaupt nicht zu   1	2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	4	s	6	voli und ganz zu I 7 7	
	A B C	Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erle- digen wollen  Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz  Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland  Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt	Stimme überhaupt nicht zu   1	2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	zustimme     4	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6	voli und ganz zu I 7 7 7	

aufgeführt. Was meinen Si	e sind drei Situationen mit einem bestimmten Verhalten der ie, wie häufig kommt so etwas in Deutschland vor?	beteiligten Per	rsonen	K. 2	Weit mi
•	es getrennt für A, B und C.				*
Liste 2: Jeweils	s voriegen! : <u>eine</u> Nennung zu A, B und C!				
		A	В	c	
				Unter-	
		Gastwirt	Eitern	nehmer	
	Das kommt vor				
	• nie	41/1	42/1	43/1	
	• selten	2	2	2	
	• hin und wieder	3	3	3 🗌	
	• oft	4	4	4	
	• sehr oft		5 🗌	5	
	• Self Oil	. ا	۶ <u>ـــا</u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
4 Rezogen auf d	ieselben drei Situationen:				
Wie beurteilen	Sie persönlich dieses Verhalten?			e Maria da esca	
	es wieder getrennt für A, B und C.				
	t vorlegen! : <u>eine</u> Nennung zu A, B und C!	•			
		A	В	c	
				Unter-	
		Gastwirt	Eltern	nehmer	
	Ich finde das				
	völlig in Ordnung	44/1	45/1	46/1	
	eher in Ordnung	2	2	2	
	eher nicht in Ordnung		3	3	
	überhaupt nicht in Ordnung	_	<u>-</u>		
	- abendupt ment in ordinary		<u> </u>	*LJ	1_
	en Sie, wie beurteilen wohl die meisten Deutschen dieses V	erhalten?			
	s <u>eine</u> Nennung zu A, B und C!				
		A	В	c	
		e	<b>-14</b>	Unter-	
	Die meisten Deutschen finden das	Gastwirt	Eltern	nehmer	
	• valling in Ondower	C			
	• völlig in Ordnung		48/1	49/1	
	eher in Ordnung	_	2	2	
	eher nicht in Ordnung	_	3	3 🗌	
	überhaupt nicht in Ordnung	4	4	4	
					1

26.	_	Liste 26 vorlegen! genommen, ein Ausländer hätte sich in irge	ndeiner Ange	elegenheit	an eine B	ehörde zu	ı wenden	к. 2 - z.B.	Weiter mit
		einer Steuer- oder Wohnungsangelegenheit as glauben Sie, wie würde man ihn dort beh							10
	Q	Nur <u>eine</u> Nennung möglich!							
		A Er würde dort <b>genaus</b>	o wie jeder 1	Deutsche :	auch beha	ndelt		50/1	
		B Er würde dort <b>schlech</b>	<b>iter</b> als ein D	eutscher l	oehandelt	••••••		2	
		C Er würde dort <b>besser</b>	als ein Deuts	scher beha	andelt	••••••	••••••	3	
		Das kommt darauf an	***************************************				•••••	4	
27.	Hid scl Bit	Gelben Kartensatz mischen und Kär er habe ich Kärtchen, auf denen Dinge stehe nen Staatsbürgerschaft eine Rolle spielen kö te sagen Sie mir anhand der Skala, wie wich Zusätzlich Skala 27 vorlegen! Bei jeder Aussage eine Antwort ank	en, die bei de nnen. ntig <b>threr Me</b>	r Entschei	dung übe	_			
		Überha nich wicht	it tig					Sehr wichtig	
		J. 1	[ 2	 3	 4	[ 5	 6		
	Α	ob die Person in Deutschland							
		geboren ist 51/1	2	3	4	5	6	7	
	В	ob die Person deutscher Abstammung ist 52/1	2	3	4	5	6	7	
	С	ob die Person die deutsche Sprache beherrscht 53/1	2	3	4	5	6	7	
	D	ob die Person lange Zeit in Deutsch- land gelebt hat 54/1	2	3	4	5	6	7	
	Ε	ob die Person bereit ist, sich an den Lebensstil der Deutschen anzupas- sen	2	3	4	5	6	7 🗌	
	F	ob die Person einer christlichen Kirche angehört 56/1	2	3	4	5	6	7	
	G	ob die Person Straftaten begangen hat 57/1	2	3	4	5	6	7	
	Н	ob die Person für ihren Lebensunter- halt selbst aufkommen kann 58/1	2	3	4	5	6	7	

28.	Eliste 28 vorlegen!						-	K. 2
	Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgen zustimmen.	den Aussage	en anhan	d der Skal	a auf dies	er Liste, in	wieweit s	ie ihr
	Bei jeder Aussage eine Antw	ort ankreu	zen!					
	•	Stimme überhaupt nicht zu						Stimme voll und ganz zu
		•	•		[			
		1	2	3	4	5	6	7
	A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne daß sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine doppelte Staatsbürgerschaft sollte möglich sein	59/1	2	3	4	5	6	7 🗌
	B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen haben wie die Deutschen	60/1	2	3 🗌	4 🗌	5 🗌	6	7
	C Alle in Deutschland lebenden Ausländer - egal aus welchen Ländern sie kommen - sollten das <b>kommunale Wahlrecht</b> ha- ben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparla- mente teilnehmen dürfen	61/1	2	3	4	5	6	7
29.	Es wird darüber diskutiert, ob es an st Kinder geben soll. Wie ist Ihre Meinung dazu: Sollte es an staatlichen Schulen auch richt geben oder sollte es überhaupt k An staatlichen Sc A auch Islamun B nur christliche C überhaupt ke	slamunterric einen Religio hulen in Deu terricht gebe en Religionsu	cht geben onsunteri utschland enuterricht	, sollte es icht an sta sollte es geben	dort nur o	christlicher	n Religion eben?	
	Was meinen Sie, wieviel Prozent beträ	igt der Auslä	nderante	l in den a	lten Bund	esländern <sup>i</sup>	? %	c7/c4
DΑ						Weiß ni		63/64

31.	E Liste 31 vorlegen!					<b>K</b> . 1	Weiter
	Wie viele Ausländer bzw. ausländische Familier	n wohnen hie	er in Ihrer Wo	hnumgebun	g?		mit
			- 40 4				1
	A Hier wohnen ü					69/1	
	B Hier wohnen v					2 🔲	
	C Hier wohnen	_				3 🔝	
	D Hier wohnen k	eine dzw. so	gut wie kei	ne Ausiande	······································	4	
32.	Nun zu etwas ganz anderem. Wie stark interessieren Sie sich für Politik?						
	∇orgaben bitte vorlesen!						
				stark?		70/1	
				?		2	
				?		3	
			•	g?		4	
			• Oder	überhaupt n	icht?	5	
33.	Eliste 33 vorlegen und bis Frage 33C	liegenlasse	n!				
	Auch in der Politik kann man nicht alles auf ein Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die ma		k verfolgen k	ann.			
	Jeweils nur eine Nennung möglich!						
33A	Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Ziele	en wählen mi	ißten, welche	es Ziel erschi	ene Ihnen pe	ersön-	
	lich am wichtigsten?						
33B	Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwi	ichtigsten?					
	Und welches Ziel käme an <b>dritter Stelle</b> ?	r Stalla" anh	rouzoni				
33D	Für offengebliebenes Ziel "an vierte	r Stene una	reuzen:				
		<u>Fr. 33A</u>	Fr. 33B	<u>Fr. 33C</u>	<u>Fr. 33D</u>		
		Wichtig- stes Ziel	Zweit- wichtig- stes Ziel	An dritter Stelle	An vierter Stelle	Weiß nicht	
	A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ord-			_	_		
	nung in diesem Land	71/1	2	3 📗	4	5	
	B Mehr Einfluß der Bürger auf die Ent- scheidungen				1		
	der Regierung	72/1	2	3	₄□ j	5	
	C Kampf gegen die steigenden Preise	73/1	2	3	4	5	
	D Schutz des Rechtes auf freie Meinungs- äußerung	74/1	2	3	4	5	
34.	Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hie Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichte einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines	r einen Maßs n denken, wo	tab, der von l würden Sie	links nach re	chts verläuft.		
	Bitte Stift und Fragebogen d Befragte Person soll selbst auf der <u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>inne</u>	Skala auf de	er nächsten	Seite ankre			





75/76

35.	¿ Liste 35 vorlegen un	d bis Frage 35B liegenlassen!		K. 2	Weiter
	Und nun einige Fragen zur wi Benutzen Sie für Ihre Antwort				₩it
35A	Wie beurteilen Sie ganz allge	nein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutsc	chland?		
35B	Und Ihre eigene wirtschaftlich	e Lage heute?			
			Frage 35A	Frage 35B	
			Wirtschaft- liche Lage in Deutschland	Eigene wirtschaft- liche Lage	
		Sehr gut	77/1	78/1	
		Gut	2	2	
		Teils gut/teils schlecht	3	3 🗌	
		Schlecht	4	4	
		Sehr schlecht	5	5	
		Weiß nicht	6	6 🗌	
36B	Benutzen Sie für Ihre Antwort Und wie wird Ihre eigene wird	en blite die Liste. sschaftliche Lage <b>in einem Jahr</b> sein?	<u>Frage 36A</u> Wirtschaft-	Frage 36B Elgene	
			liche Lage in Deutschland	wirtschaft- liche	·
		Wecontlich besser als boute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche Lage	
		Wesentlich besser als heute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche	
		Wesentlich besser als heute  Etwas besser als heute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche Lage	
		Etwas besser als heute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche Lage	
		Etwas besser als heute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche Lage	
		Etwas besser als heute  Gleichbleibend  Etwas schlechter als heute	Lage in Deutschland	wirtschaft- liche Lage	
		Etwas besser als heute  Gleichbleibend  Etwas schlechter als heute  Wesentlich schlechter als heute	2	wirtschaft- liche Lage	
		Etwas besser als heute  Gleichbleibend  Etwas schlechter als heute  Wesentlich schlechter als heute	2	wirtschaft- liche Lage	

Liste 37 vorlegen! Hier auf dieser Liste stehen verschieder	ne Person	engrunn	en					
Ich möchte Ihnen im folgenden einige I Gruppen stellen. Würden Sie mir zunächst bitte sagen, w Angehörigen dieser Gruppen in ihrem L	Fragen zu vie stark s	ı den in I sich Ihrer	Deutschla Meinung	g nach di	e in Deu	ıtschland		
Bitte antworten Sie anhand der Skala a			Death	ien dine	Jeneide	•••		
Wie stark unterscheiden sich die in Deu	ıtschland	lebende	n -					
Vorgaben bitte vorlesen!								
	Überhau nicht	pt					Sehr stark	
	<b>!</b>	1	1		1	1	1	
	1	2	3	4	5	6	7	Weiß nicht
Italiener in ihrem Lebensstil von den Deutschen?	11/1	2	3	4	5	6	7	s 🗌
Und die deutschstämmigen Aus-							_	_
siedler aus Osteuropa?	12/1	2	3 📙	4	5	6	7	8 <u> </u>
Und die Asylbewerber?	13/1	2	3	4	5	6	7	8
Und die in Deutschland lebenden Türken?	14/1	2	3	4	5	6	7	8
<ul> <li>Und die in Deutschland lebenden Juden von den übrigen Deutschen?</li> </ul>	15/1	2	3	4	5	6	7	8
Wie angenehm oder unangenehm wäre	en Ihnen	Angehör	ige diese	r Gruppe	en als Na	chbarn?		
~	nir sehr u mir sehr a	ınangene	hm",	r Gruppe	en als Na	nchbarn?		
<ul> <li>Wie angenehm oder unangenehm wäre</li> <li>Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre n</li> <li>der Skalenwert +3 bedeutet "wäre r</li> </ul>	nir sehr u mir sehr a hgültig".	inangene angenehr	:hm", n",	r Gruppe	en als Na	nchbarn?		
Wie angenehm oder unangenehm wären  Der Skalenwert -3 bedeutet "wären  der Skalenwert +3 bedeutet "wären  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic Mit den Werten dazwischen können Sie Wie angenehm oder unangenehm wäre	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me	inangene angenehi inung ab	:hm", n",	r Gruppe	en als Na	achbarn?		
<ul> <li>Wie angenehm oder unangenehm wäre</li> <li>Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre n</li> <li>der Skalenwert +3 bedeutet "wäre r</li> <li>der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic</li> <li>Mit den Werten dazwischen können Sie</li> </ul>	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen	unangene angenehr inung ab - -	ehm", n", stufen.	er Gruppe	en als Na	nchbarn?		
Wie angenehm oder unangenehm wären  Der Skalenwert -3 bedeutet "wären  der Skalenwert +3 bedeutet "wären  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze	unangene angenehr inung ab	ehm", n", stufen.	er Gruppe	en als Na	echbarn?		Wäre mir sehr angenehm
Wie angenehm oder unangenehm wären  Der Skalenwert -3 bedeutet "wären  der Skalenwert +3 bedeutet "wären  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze	inangene angenehr inung ab - en! Wäre mi	ehm", n", stufen. ir ge-			I		sehr angenehm
Wie angenehm oder unangenehm wären  Der Skalenwert -3 bedeutet "wären  der Skalenwert +3 bedeutet "wären  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze	inangene angenehr inung ab - en! Wäre mi	ehm", n", stufen. ir ge-					sehr angenehm
Wie angenehm oder unangenehm wären  Der Skalenwert -3 bedeutet "wären  der Skalenwert +3 bedeutet "wären  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!	mir sehr u mir sehr a chgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze s	inangene angenehr inung ab en! Wäre mi ehr unan nehm	ehm", n", stufen. ir ge-		1	[	1	sehr angenehm
Wie angenehm oder unangenehm wäre  Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre n  der Skalenwert +3 bedeutet "wäre r  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!  Genannte Skalenwerte bitte o	nir sehr u mir sehr a chgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze s	inung ab inu	ehm", n", stufen. ir ge- 1	 -1	·l 0	 +1	1 +2	sehr angenehm   +3
Wie angenehm oder unangenehm wäre  Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre n der Skalenwert +3 bedeutet "wäre r der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic Mit den Werten dazwischen können Sie Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen! Genannte Skalenwerte bitte c  ein Italiener als Nachbar?  ein deutschstämmiger Aussiedler au	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze s 	inung ab inu	ehm", n", stufen. ir ge- 1 -2	 -1 3 []	·I O 4	 +1 5	+2 6	sehr angenehm I +3
Wie angenehm oder unangenehm wäre  Der Skalenwert -3 bedeutet "wäre n  der Skalenwert +3 bedeutet "wäre r  der Wert 0 bedeutet "wäre mir gleic  Mit den Werten dazwischen können Sie  Wie angenehm oder unangenehm wäre  Vorgaben bitte vorlesen!  Genannte Skalenwerte bitte o  ein Italiener als Nachbar?	nir sehr u mir sehr a hgültig". e Ihre Me e Ihnen - ankreuze s	wäre miehr unan nehm	ehm", n", stufen. ir ge- 2 2	 -1 3	I 0 4	 +1 5	1 +2 6	sehr angenehm I +3 7

		d wie wäre es, wenn ein Angehörige rieweit wäre Ihnen das angenehm o			en m me	Familie ei	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Weiter mit
į	lnw	rieweit wäre es Ihnen angenehm oc	ler unanger	nehm -						Û
	Ē	Vorgaben bitte vorlesen! Zus Genannte Skalenwerte bitte	sätzlich Sk ankreuzen	<b>ala 39 v</b> a !	orlegen!					
			Sehr unang nehm	<b>e-</b>					Sehr angenehm	
			1						[	
			-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	
1	•	wenn ein Italiener in Ihre Familie einheiraten würde?	21/1	2	3	4	5	6	7	
1	:	wenn ein deutschstämmiger Aussiedler aus Osteuropa in Ihre Familie einheiraten würde?	22/1	2	3	4	5	6	7	
•		wenn ein Asylbewerber in Ihre Familie einheiraten würde?	23/1	2	3	4	5	6	7	
•		wenn ein Türke in Ihre Familie einheiraten würde?	24/1	2	3	4	5	6	7	
1		wenn ein Jude in Ihre Familie einheiraten würde?	25/1	2	3	4	5	6	7	
:	Sag	chte haben wie die Deutschen? gen Sie mir bitte zu jeder der Aussag timmen.		ser Liste, i	nwieweit :	Sie ihr zus	timmen o	der nicht	Stimme	
:	Sag	gen Sie mir bitte zu jeder der Aussag	Stimme überhaupt nicht zu	<b>!</b>					Stimme voll und ganz zu	
:	Sag	gen Sie mir bitte zu jeder der Aussag	Stimme überhaupt nicht zu	<b>!</b>		Sie ihr zus 			voll und ganz zu	
:	Sag zusi	gen Sie mir bitte zu jeder der Aussag	Stimme überhaup nicht zu 	:		[			voll und ganz zu 1	
:	Sag zust A	gen Sie mir bitte zu jeder der Aussag timmen. Die in Deutschland lebenden <b>Italiener</b> sollten in allen Berei- chen die gleichen Rechte ha-	Stimme überhaupt nicht zu !	2	( 3	I 4	 5	 6	voll und ganz zu 1 7	
;	Sag zust A B	pen Sie mir bitte zu jeder der Aussag timmen.  Die in Deutschland lebenden  Italiener sollten in allen Berei- chen die gleichen Rechte ha- ben wie die Deutschen  Die in Deutschland lebenden  deutschstämmigen Aussiedler  aus Osteuropa sollten in allen  Bereichen die gleichen Rechte	Stimme überhaupt nicht zu l l	2	3 I	4	<b>15</b>	6 6	voll und ganz zu 1 7	
	A B	Die in Deutschland lebenden  Italiener sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen  Die in Deutschland lebenden deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen  Die in Deutschland lebenden Asylbewerber sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben die gleichen Rechte Bereichen die gleichen Rechte	Stimme überhaupi nicht zu l l	2	3	4	5 S	6 6	voli und ganz zu i 7	

Wi	an hört hier und da verschiedene Mo ir haben einmal einige davon hier zu ürden Sie mir bitte – wieder anhand cht zustimmen?	sammenges	stellt.		diesen A	ussagen z	ustimmen	oder
		Stimme überhaupt nicht zu						Stimme voil und ganz zu
		1	2	 3	 4	[ 5	 6	1 7
Α	Juden haben auf der Welt zuviel Einfluß	31/1	2	3 🔲	4	5	6	7
В	Mich beschämt, daß Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben	32/1	2	3 🗌	4	5	6	7
С	Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu		_	<del>_</del>	<del></del>	<del>_</del>		_
_	ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen	33/1	2	3	4	5 🗌	6 🔲	7
D	Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig	34/1	2	3 🗌	4	5 🗌	6	7
<b>35</b> - 3	39 leerl				Weiter	mit Stati	istik!	<u> </u>

S1	<b>P</b>	Ohne Be	fragen ankreuzen!  Befragte Person ist -  • männlich	K. 3	Weiter mit
			• weiblich	2	
<b>S</b> 2	Als nä Begin Welch	nen wir mi en allgem <b>Nur eine</b>	nmen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie. it Ihrer Ausbildung: einbildenden Schulabschluß haben Sie? • <b>Nennung möglich!</b>		
		Nur <u>höcl</u>	hsten Schulabschluß angeben lassen!		
		A	Noch Schüler.	41/1	54
			Schule beendet ohne Abschluß	2	
		С	Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	3	
		D	Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	4	
		E	Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	5	S3
		F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	6	
		G	Anderen Schulabschluß, und zwar:	7	

S3	(F)	Liste	<b>S3</b> 1	vorlegen!			K. 3	Weiter
	Welch	nen ber	uflic	hen Ausbildungsabs	chluß haben Sie?			mit
				iste trifft auf Sie zu? bitte die entsprecher	nden Kennbuchstaben.			1
				•	ch, außer wenn "M" gend	innt!		
			Α		ne Anlernzeit mit Abschlußz	eugnis,	42/1	
			В	Teilfacharbeiterabsc	:hluß	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	43/1	
			c	Abgeschlossene ge	werbliche oder landwirtscha	oftliche Lehre	44/1	
			D	Abgeschlossene ka	ufmännische Lehre		45/1	
			Ε	Berufliches Praktiku	ım, Volontariat		46/1	
			F	Fachschulabschluß.		***************************************	47/1	
			G	Berufsfachschulabs	chluß		48/1	j
			Н	Meister-, Techniker-	oder gleichwertiger Fachscl	hulabschluß	49/1	
			j	Fachhochschulabsc	hluß (auch Abschluß einer I	ngenieurschule)	50/1	
			K	Hochschulabschluß			51/1	
			L	Anderen berufliche	n Ausbildungsabschluß. und	l zwar:	52/1	
			_		,			ļ
			M	Keinen beruflichen	Ausbildungsabschluß		53/1	
		15-4-						
54	_			v <b>orlegen!</b> Ier Erwerbstätigkeit u	and threm Reruf			
				iste trifft auf Sie zu?	ind intent betai.			:
	<b>F</b>	Nur <u>e</u>	ine	Nennung möglich!	!			
				А	Hauptberufliche Erwerbsti	ätigkeit, ganztags	54/1	
				В		ätigkeit, halbtags	2	S5
						8,		<u> </u>
				С	Nebenher erwerbstätig	***************************************	3 🗌	S14
				D	Nicht erwerbstätig		4	
-		11-4-	<u> </u>					
S5	-			<b>vorlegen!</b> Thre herufliche Stellt	ung nach dieser Liste ein.			
					usätzlich ankreuzen!			
	<b>3</b>	- 4-0048						
					Kennziffer eintragen:		55/56	
					Genannt wurde:	Kennziffer 10 bis 30	57/1,	S6
						Kennziffer 40 bis 74	2	S8
								1
1								

l	К. 3	
S6	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?	Weiter
	Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.	mit
	Bitte genau nachfragen:	10
	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?	
<b>S7</b>	Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?	
	Nein 58/1	
	Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren 59/1	S11
	Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen . 60/1	
	Ja, betalchte, mich betallich anders blieftlefen zu mussen. 60/1	
<b>S8</b>	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.  Bitte genau nachfragen:	
	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?	
-	Definition Circle and a 7 should selected a succeeded and a three Challes are should assume 2	
S9	Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?	
	Nein 61/1	
	Ja, befürchte, arbeitslos zu werden 62/1	
	Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen 63/1	
	Ja, Defutchte, Stelle Wedisell Zu Mussell 65/1	
510	Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?	
	Ja 64/1 📙	
	Nein 2	
<b>S</b> 11	Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?	
	Ja 65/1	
	Nein 2	
S12	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?	
	Ja	S13
	Nein 2	   S21
! 		

	Monn Belingston such a de classed and de la	alla Dania das	Wei
	Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos	s war, alle Perioden <u>zusammenrechnen:</u> Til fibrisch beite Leiter Lon bodgstit in	1
		Wochen Monate	52
	67/68	69/70	
S14	Liste S14 vorlegen!		
	Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Si		
	Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchst  **P Nur eine Nennung möglich!**	raben.	
	g var <u>eme</u> vemang mognem		
	A Ich bin S	chüler/Student 71/1	
	B Ich bin R	entner/Pensionär 2	
	C Ich bin z	ur Zeit arbeitslos 3	ļ
	D Ich bin F	lausfrau/Hausmann4	
	E Ich bin V	Vehr-/Zivildienstleistender 5	
		us anderen Gründen auptberuflich) erwerbstätig6	
S15	Bis zu welchem Jahr waren Sie <b>hauptberuflich</b> erwer	ostätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbs-	
	tätig?		
	Bis 1	9	Si
	Nach	nie hauptberuflich erwerbstätig	
		esen	S2
			1
S16	•	ocar Lieta ain	
S16	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die	eser Liste ein.	
<b>S</b> 16	•	eser Liste ein.	
S16	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die	eser Liste ein.  Kennziffer: 75/76	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!	Kennziffer: 75/76	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus?	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus?	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptb. Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau.	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit Bitte genau nachfragen:	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau.	
	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit Bitte genau nachfragen:	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau.	
\$17	Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptb. Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit  Bitte genau nachfragen:  Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besondere	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau. en Namen?	
S17	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit Bitte genau nachfragen:  Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besondere Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einma	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau. en Namen?	
\$17	Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptb. Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit  Bitte genau nachfragen:  Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besondere	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau. en Namen?	
S17	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit Bitte genau nachfragen:  Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besondere Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmaß Bei Arbeitslosen: "früher schon einmaß"	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau. en Namen?	SZ
\$17	Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach die Bitte Kennziffer eintragen!  Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptbe Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit Bitte genau nachfragen:  Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besondere Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmaß Bei Arbeitslosen: "früher schon einmaß"	Kennziffer: 75/76 eruf zuletzt aus? it genau. en Namen?	<b>S2</b>

   S19	F	Ohne Befragen ankreuze		K. 4	Weiter mit
			Befragte Person ist gegen- wärtig arbeitslos:	•	Û
			Ja	11/1	S20
			Nein	2	<b>S21</b>
S20	arbeit			<u>1</u> !	
			Wochen Monate		
S21	Welch	nen Familienstand haben Sie?	Sind Sie -		
		Vorgaben bitte vorlesen!			
			verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen?	16/1	<b>S22</b>
			verheiratet und leben getrennt?	2	
			• verwitwet?	3	<b>S31</b>
			<ul><li>geschieden?</li><li>ledig?</li></ul>	<b>4</b>	
÷			en e		

Wenn	e Staatsbürgerschaft hat Ihr Ehepartner (Ihre Ehepartnerin)? er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle. <b>Mehrfachnennungen möglich!</b>	K. 4	Weite mit
<b>75</b>	Mit der <u>niedrigsten</u> zutreffenden Fragenummer weiterfragen!		
	Staatsbürgerschaft von:		
	Deutschland	17/1	S23
		18/1	]
	Frankreich	19/1	
	Griechenland	20/1	
	Großbritannien und Nordirland	21/1	
	Irland (Republik)	22/1	
	Italien	23/1	
	Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.)	24/1	
	Niederlande	25/1	
	Österreich	26/1	
	Polen	27/1	
	Portugal	28/1	52
	Rumänien	29/1	
	Schweden	30/1	
	Schweiz	31/1	1
	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)	32/1	
	Spanien	33/1	
	Ehemalige Tschechoslowakei	34/1	ļ
	Türkei	35/1	
	Ungarn	36/1	
	Anderes Land, und zwar:	37/1	
		_	
	Keine, staatenlos	38/1	
23 Besitz	t er (sie) die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?		
	Ja	39/1	S2
	Nein	2	S2

				<del></del>
<b>S24</b>	Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres Ehepartners (Ihre	er Ehepartnerin)?	K. 4	Weiter
			40/41	mit
	Keine (ursprünglich st	aatenlos)	01	10
	Staatsbürgerschaft vor	n:		
	Dänemark		02	
		***************************************	03	
		***************************************	04	
	Großbritannien und N	lordirland	05	
	Irland (Republik)		06	
	Italien	***************************************	07	
	Ehemaliges Jugoslawio Slowenien, Rest-Jugos	en (Kroatien, slawien usw.)	08	
	Niederlande		09	
	Österreich		10	
	Polen	••••••	11	
	Portugal	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••	12	
	Rumänien		13	
	Schweden	***************************************	14	
	Schweiz		15	
	Ehemalige Sowjetunio	on (UdSSR)	16	
	•		17 🗌	
	-	owakei	18 📗	
			19 🔲	
	Ungarn		20	
	Anderes Land, und zw	<i>y</i> ar:	21	
	<del></del>			
				l l

25	Welch	en allgeme	s vorlegen! einbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner? eiste trifft zu?	K. 4	Wei m
		Nur eine	Nennung möglich! <u>isten</u> Schulabschluß angeben lassen!		
		<b>A</b>	Noch Schüler	42/1	S2
		В	Schule beendet ohne Abschluß	2	
		С	Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	3	
		D	Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	4	
		E	Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.).		s
		F	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	6	
		G	Anderen Schulabschluß, und zwar:	7	
26	Welch Was vo Nenne	en beruflic on dieser l en Sie mir <b>Mehrfa</b> c	chen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner?  Liste trifft zu?  bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  hnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!		
		Α	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.	43/1	
		В	Teilfacharbeiterabschluß	_	
		С	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	_	
		D	Abgeschlossene kaufmännische Lehre.		
		E	Berufliches Praktikum, Volontariat		
		F	Fachschulabschluß		e
		G H	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß	· <u> </u>	
		n I	Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)		
		K	Hochschulabschluß.	_	
		L	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:		
		м	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß.	54/1	

   627	Control S27 vordesent				K. 4	
S27	Liste S27 vorlegen!	hanartr	.or 711 <sup>2</sup>			Weiter mit
	Was von dieser Liste trifft auf Ihren El	•	ier zu?			Û
	Nur <u>eine</u> Nennung möglich:	•				
	A	Haup	tberufliche Erwerbstätigkeit, g	ganztags	55/1	
	В	Haup	otberufliche Erwerbstätigkeit, I	halbtags	2	S28
						-
	С	Nebe	enher erwerbstätig		3	S30
	D	Nicht	erwerbstätig		4	330
S28	E Liste \$28 vorlegen!				التوري	
	Bitte ordnen Sie die berufliche Stellu	ng Ihre	s Ehepartners nach dieser List	te ein.		
	Bitte Kennziffer eintragen!					
			Kennziffe	r:	56/57	
S29	Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Eh Bitte beschreiben Sie mir die beruflic	nepartn he Täti	er in seinem Hauptberuf aus? gkeit genau.			
	Bitte genau nachfragen:		hannadanan Mamana			
	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch	einen	besonderen Namen?			
						S43
	Marie Company					
S30	Liste S30 vorlegen!					
	Bitte sehen Sie diese Liste einmal du Nennen Sie mir bitte den entspreche			uf Ihren Ehepartner zutr	ifft.	
	P Nur <u>eine</u> Nennung möglich	!				
		Α	Er/sie ist Schüler/Student		58/1	
		В	Er/sie ist Rentner/Pensionä	ir	2	
		С	Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	***************************************	3	
		D			4	543
		E			5	
ŀ		F	Er/sie ist aus anderen Grün		٠	
		•	nicht (hauptberuflich) erwe		6	
						+-
S31	Haben Sie einen festen Lebenspartne					
	Unter festem Lebenspartne mit dem man nicht zusamn			ien,		
	int gen nan man 2454ini	<i>1011 W</i>				
				Ja	59/1	S32
					, pp. 1.	
				Nein	2	S43
	1					
Ĺ						

Saze   Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?   Ja	5 We
Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.	l n
Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner geboren wurde.    19   (Jahr) (Jahr) 14/15	] s
Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner (Ihre Partnerin)? Wenn er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.  **Mehrfachnennungen möglich!** **Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!**  Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	S
Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner (Ihre Partnerin)? Wenn er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.  **Mehrfachnennungen möglich!** Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!  Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	
Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner (Ihre Partnerin)? Wenn er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.  **Mehrfachnennungen möglich!** Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!  Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	İ
Welche Staatsbürgerschaft hat Ihr Partner (Ihre Partnerin)? Wenn er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.  Mehrfachnennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!  Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	
Wenn er (sie) die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzt, nennen Sie mir bitte alle.  Mehrfachnennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!  Staatsbürgerschaft von:  Deutschland	
Mit der niedrigsten zutreffenden Fragenummer weiterfragen!           Staatsbürgerschaft von:           Deutschland         16/1           Dänemark         17/1           Frankreich         18/1           Griechenland         19/1           Großbritannien und Nordirland         20/1           Irland (Republik)         21/1	
Deutschland       16/1         Dänemark       17/1         Frankreich       18/1         Griechenland       19/1         Großbritannien und Nordirland       20/1         Irland (Republik)       21/1	
Dänemark       17/1         Frankreich       18/1         Griechenland       19/1         Großbritannien und Nordirland       20/1         Irland (Republik)       21/1	
Frankreich       18/1         Griechenland       19/1         Großbritannien und Nordirland       20/1         Irland (Republik)       21/1	] s:
Griechenland         19/1           Großbritannien und Nordirland         20/1           Irland (Republik)         21/1	
Großbritannien und Nordirland	
Großbritannien und Nordirland	
Irland (Republik)21/1	_
22/, 1	
Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien, usw.)	
Niederlande 24/1	
Österreich	]
Polen 26/1	- -
Portugal 27/1	- I
Rumänien 28/1	_
Schweden 29/1	_
Schweiz 30/1	
_	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
Spanien 32/1	_
Ehemalige Tschechoslowakei	_
Türkei	_
Ungarn 35/1	_
Anderes Land, und zwar: 36/1	
Keine, staatenlos 37/1	•

S35	Besitzt er (sie) die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?	K. 5	Weite mit
		Ja38/1	S37
		Nein 2	S36
536	Welches ist die ursprüngliche Staatsbürgerschaft Ihres Partners (	Ihrer Partnerin)?	
	Keine (ursprün	aglich staatenlos)	
	Staatsbürgersch	haft von:	
		n und Nordirland	
		ik)	
	• •		ŀ
	Ehemaliges Jug	goslawien (Kroatien, st-Jugoslawien usw.)	
	_		
	Schweden		
	Schweiz		
	Ehemalige Sow	vjetunion (UdSSR)	
	Spanien		
	Ehemalige Tsch	hechoslowakei	
	Türkei	19	
	Ungarn	20	
	Anderes Land,	und zwar: 21	

7 @=	Liste S37 vorlegen!	K. 5	We
	hen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Partner?		7
	von dieser Liste trifft zu?		1
	Nur eine Nennung möglich! Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lassen!		İ
	A Noch Schüler.	41/1	s
	B Schule beendet ohne Abschluß	2	
	C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	3	
	D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	4	
	E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	5	s
	F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	6	
٠	G Anderen Schulabschluß, und zwar::	7	
		_	
Welch Was v	Liste S38 vorlegen!  hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner?  von dieser Liste trifft zu?  nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.		
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!*  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis,		
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.		
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.	43/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.	43/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.	43/1 44/1 45/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.	43/1 44/1 45/1 46/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.	43/1 44/1 44/1 45/1 46/1 47/1 47/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.	43/1 44/1 45/1 46/1 47/1 48/1 48/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.	43/1 44/1 45/1 45/1 46/1 47/1 48/1 49/1 49/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.  G Berufsfachschulabschluß.  H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß.	43/1 44/1 45/1 45/1 46/1 47/1 48/1 49/1 50/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!**  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.  G Berufsfachschulabschluß.  H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß.  J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule).	43/1 44/1 44/1 45/1 46/1 46/1 47/1 48/1 49/1 50/1 51/1 51/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!*  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.  G Berufsfachschulabschluß.  H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß.  J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule).  K Hochschulabschluß.	43/1 44/1 44/1 45/1 46/1 46/1 47/1 48/1 49/1 50/1 51/1 51/1	
Welch Was v Nenn	hen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner? von dieser Liste trifft zu? nen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.  **Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!*  A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre.  B Teilfacharbeiterabschluß.  C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre.  D Abgeschlossene kaufmännische Lehre.  E Berufliches Praktikum, Volontariat.  F Fachschulabschluß.  G Berufsfachschulabschluß.  H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß.  J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule).  K Hochschulabschluß.	43/1	

   S39	Liste \$39 vorlegen!			K. 5	Weiter
	Was von dieser Liste trifft auf Ihren	Partner z	u?		mit
	Nur eine Nennung möglich	h!			1
		A Haupi	tberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	54/1	640
	1	B Haupi	tberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	2	S40
		C Nebe	nher erwerbstätig	3 🗌	640
	1	D Nicht	erwerbstätig	4	542
S40	Liste \$40 vorlegen!				
	Bitte ordnen Sie die berufliche Stelle	ung ihres	s Partners nach dieser Liste ein.		
	Bitte Kennziffer eintragen	-			
			Kennziffer:	55/56	
<u> </u>					<del>                                     </del>
S41	Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr F Bitte beschreiben Sie mir die berufli				
	Bitte genau nachfragen:				
	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noc	h einen l	besonderen Namen?		
					S43
S42	45				
	Nennen Sie mir bitte den entsprech		d sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. ennbuchstaben.		
	Nur <u>eine</u> Nennung möglich	h!			
		А	Er/sie ist Schüler/Student	57/1	l l
		В	Er/sie ist Rentner/Pensionär	2	
		c	Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	3	
		D	- 44 4 4 6 .	4	
		E	Er ist Wehr-/Zivildienstleistender	5	
		F	Er/sie ist aus anderen Gründen		
			nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	6	
<b>!</b>					

Weite
mit
Û

K. 5

S43	In welchem Land bzw. in welchen Ländern sind Ihre Eltern und Ihre Großeltern geboren?
	Bitte kreuzen Sie auf dieser Seite die Herkunftsländer Ihrer Eltern und Großeltern an.

(F	Fragebogen der befragten Person übergeben und untenstehendes
•	Schema von der befragten Person selbst ausfüllen lassen!

	Mutter	Groß- mutter mütter- licher- seits	Groß- vater mütter- licher- seits	Vater	Groß- mutter väter- licher- seits	Groß- vater väter- licher- seits
Herkunftsland:	58/59	60/61	62/63	64/65	66/67	68/69
Gebiet des heutigen Deutschland	01	01	01	01	01	01
Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)	02	02	02	02	02	02
Dänemark	03	03	03	03	03	03
Frankreich	04	04	04	04	04	04
Griechenland	05	05	05	05	05	05
Großbritannien und Nordirland	06	06	06	06	06	06
Italien	07	07	07	07	07	07
Ehemaliges Jugoslawien (Kroatien, Slowenien, Rest-Jugoslawien usw.)	08	08	08	08	08	08
Niederlande	09	09	09 🗌	09	09 🔲	09 🗌
Österreich	10	10	10	10	10	10
Polen	11	11	11	11	11	"
Portugal	12	12	12	12	12	12
Rumänien	13	13	13	13	13	13 🗌
Schweden	14	14	14	14	14	14
Schweiz	15	15	15	15	15	15
Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)	16	16	16	16	16	16
Spanien	17	17	17	17	17	17
Ehemalige Tschechoslowakei	18	18	18	18	18	18
Türkei	19	19	19	19	19	19
Ungarn	20	20	20	20	20	20
USA	21	21	21	21	21	21
Sonstiges Land,	22	22	22	22	22	22
und zwar:						<del></del>
Weiß nicht	23	23	23	23	23	23

CAA	- 15ct- 64	I wanta mani		K. 5	
S44	Liste S4	_	_		Weiter mit
		e alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater itte nach dieser Liste ein.	zu?		Û
	Bitte Ke	nnziffer eintragen!			
		Kennziffer:		⇨	S45
		_	70/71		
	bitte inf	er zu dieser Zeit <u>nicht</u> erwerbstätig war, ormell ermitteln, welche Antwortvorgab <b>e</b> and entsprechend markieren!			
		A Vater war zu der Zeit Rentner/Pensionär	•••••••	72/1	
		B Vater war zu der Zeit arbeitslos	•••••	2	
		C Vater war zu der Zeit im Krieg/in Gefangensc	haft	3	S46
		D Vater lebte zu der Zeit nicht mehr		4	
		E Vater unbekannt		5	S47
		Weiß nicht		6	S45
	•	nau nachfragen: , diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?			
S46	Welchen allgem	i vorlegen und bis Frage S47 liegenlassen! einbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr Vater? Nennung möglich. Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lass	sen!		
S47		gemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihre Mutter? Nennung möglich. Nur <u>höchsten</u> Schulabschluß angeben lass	ran!		
	g nui eme	nemung mognen. Nur <u>nochsten</u> Schuldbachub ungeben lus.		E- 047	
			<u>Fr. S46</u> Vater	<u>Fr. S47</u> Mutter	
	А	Schule beendet ohne Abschluß	73/1	74/1	
	В	Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	2	2	
	С	Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	3	3 🗌	
	D	Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	4	4	
	E	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	5	5 🗌	
	F	Anderen Schulabschluß	6	6	
	w	eiß nicht	7	7	

~	Bei Selbständigen nach dem durchschnittl		l Sozialversicherungsbeiträge übrigb Jonatlichen	leidt.	mit
	Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsc	usgab	en fragen!		*
			DM		
			11-15		
			Kein eigenes Einkommen	16/1	
		Œ	Angabe verweigert	2	
(F)	Falls Angabe verweigert, bitte auf Anonym	nität hir	nweisen und		
	Liste S48 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!				
			Kannhuchetaha:	17/10	
			Angabe verweigert	19/1	
		ushalt,			
Mildel	and the selbst thit embeschiossens			20/21	
	<u>-</u>	Lebe	allein	01 🗌	S52
		Perso	nen insgesamt		S50
		1 6136	men magesann.		
	Wie vie Kinder	Falls Angabe verweigert, bitte auf Anonyn Liste S48 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!  Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Hakinder und Sie selbst mit eingeschlossen?	Falls Angabe verweigert, bitte auf Anonymität hin Liste S48 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!  Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?  Lebe Perso	Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!  DM	Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!  DM

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person
A Notiz zur einzelnen Person:				
B 🚁 Liste S50 vorlegen!				
Verwandtschaftsgrad (Kennziffer eintragen):				
C Geschlecht:	22/23	30/31	38/39	46/47
Männlich	24/1	32/1	40/1	48/1
Weiblich	2	2	2	2
D Geburtsmonat:				
-1 -11	25/26	33/34	41/42	49/50
Geburtsjahr:	27/28	35/36	43/44	51/52
E Familienstand:				
Ist diese Person -				
<ul> <li>verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen</li> </ul>	29/1	37/1	45/1	53/1
• verheiratet und lebt ge-	2	2	2	2
• verwitwet	2 3	3	3	3
geschieden	4	4	4	4
• ledig	5	5	5 🗌	5

S.   Person   Perso	Fortsetzung zu Frage S5	<b>0</b> :			K. 1	W
Verwandschaftsgrad (Kennziffer eintragen):			• 6. Person	'		'
Verwandtschaftsgrad (Kennziffer eintragen):         54/55         62/63         70/71           Geschlecht:         Männlich         56/1         64/1         72/1         Weiblich         2         2         2         2         3         3         73/74         Geburtsmonat:         57/58         65/66         73/74         73/74         Geburtsjahr:         59/60         67/68         73/76         Familienstand:         Ist diese Person -         69/1         77/1         77/1         77/1         77/1         77/1         77/1         9	Notiz zur einzelnen Person:					
Kennziffer eintragen :	¿ Liste S50 vorlegen!			,		
Seychiecht:   Seyl						
Männlich       56/1       64/1       72/1         Weiblich       2       2       2         Geburtsmonat:       57/58       65/66       73/74         Geburtsjahr:       59/60       65/68       73/74         Familienstand:         Ist diese Person -         • verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen       61/1       69/1       77/1         • verheiratet und lebt getrennt       2       2       2         • verwitwet       3       3       3         • geschieden       4       4       4         • ledig       5       5       5     Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten:  Anzahl dieser weiteren Personen eintragen:  78  Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-	(Kernizmer emuagen).	54/55	62/63	70/71		
Weiblich  2	Geschlecht:					
Geburtsmonat:    57/58	Männlich	56/1	64/1	72/1		
Geburtsjahr:    59/60   65/66   73/74	Weiblich	2	2	2		
Geburtsjahr:    59/60   65/66   73/74	Geburtsmonat:					
Familienstand:  Ist diese Person -  • verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen  • verheiratet und lebt getrennt  • verheiratet und lebt gegetrennt  • verwitwet  • geschieden  • ledig   Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten:  Anzahl dieser weiteren Personen eintragen:  Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-		57/58	65/66	73/74		
St diese Person -   verheiratet und lebt mit   Ehepartner zusammen   61/1   69/1   77/1       verheiratet und lebt getrennt   2   2   2   2     verwitwet   3   3   3   3     geschieden   4   4   4   4     ledig   5   5   5      Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten:   Anzahl dieser weiteren Personen eintragen:   78     Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-	Geburtsjahr:	59/60	67/68	75/76		
verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen     61/1    69/1    77/1	Familienstand:			the second second		
Ehepartner zusammen  61/1  • verheiratet und lebt getrennt  2  2  2  • verwitwet  3  3  3  • geschieden  4  4  • ledig   Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten:  Anzahl dieser weiteren Personen eintragen:  Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-	Ist diese Person -					
verheiratet und lebt getrennt						
trennt    verwitwet   3	-	61/1	69/1	77/1		
geschieden  ledig  ledig  Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen:  Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-		2	2	2		
● ledig 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	• verwitwet	3	3	3		
Wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen: 78 Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-	<ul> <li>geschieden</li> </ul>	4	4	4		
müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen: 78 Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-	• ledig	5	5	5		
müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen: 78 Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befra-						
	müßten:		n:	etragen werden		
			t lebenden Person	en (außer Befra-		
						l
		·				

			mme, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.	Wei
	<b>F</b>		gen nach dem durchschnittlichen monatlichen nen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!	
			DM	
			11-15	
			Angabe verweigert 16/1	-
	<b>P</b>	Falls Angabe vo Liste S51 vorleg	erweigert, bitte auf Anonymität hinweisen und	
			s Kennbuchstabens bitten!	
			Kennbuchstabe: 17/18	
			Angabe verweigert	
52	<b>F</b>	Liste S52 vorle	gen!	
			ht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. s von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.	
	<b>P</b>	Nur <u>eine</u> Nennt	ung möglich!	
		А	Zur Untermiete	
		В	In einer Dienst-/Werkswohnung2	
		С	In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus 3	
		D	In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentumswohnung4	
		E	In einem gemieteten Haus	
		F	In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	
		G	Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)	
	<b>.</b>	Н	Andere Wohnform, und zwar:	
	1			
53	Gibt e	s eigentlich hier in	n der <b>unmittelbaren</b> Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer -	
	irgend	leine Gegend, wo	Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	-
			Ja, gibt es hier 21/1	
			Nein, gibt es hier nicht 2	
			Weiß nicht 3	
				1

I SEA	- Linto CEA vanio comi		K. 7	
S54	Welcher Religionsgemeinscha	t gehören Sie an?		Weiter mit
	Nur eine Nennung m			①
	g Rui <u>eine</u> Reillang in	, y, r		
	A	Der römisch-katholischen Kirche	22/1	
	В	Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	2	
	c	Einer evangelischen Freikirche	з 🗌	
	D	Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	4	
	E	Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	5	
	F	Keiner Religionsgemeinschaft	6	
S55	Wie oft gehen Sie im allgeme	nen in die Kirche?		
333	Vorgaben bitte vorle			
				j.
		Mehr als einmal in der Woche?	23/1	
:		Einmal in der Woche?	2	
		Ein- bis dreimal im Monat?	3	,
		Mehrmals im Jahr?	4	
		• Seltener?	5	
	•	• Nie?	6	
S56	Sind Sie derzeit Mitglied in ei	er Gewerkschaft?		
		Ja	24/1 📙	S57
		Nein	. 2	S58
S57	Liste \$57 vorlegen!			
	Bitte sagen Sie mir, wo Sie Mi	glied sind.	art. The second of the second	
		and the second s		
		A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	. 25/1	
		B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	-	
		C Andere Gewerkschaft, und zwar:	27/1	
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	-	
			-	
S58	Sind Sie derzeit Mitglied in ei			
330	Sind Sie deizeit Mitglied in en			
		Ja		
		Nein	2	
1				1

	Wenn am nächsten Sonntag Bundestagsv stimme wählen?	vahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer <b>Zw</b>	K. 7	Weite mit
	Nur <u>eine</u> Nennung möglich!			ľ
			29/30	
		CDU bzw. CSU	01 🔲	
		SPD	02	
		F.D.P	03	
		Bündnis 90/Die Grünen	04	
		Die Republikaner	05	•
		PDS	06	
		Andere Partei, und zwar:	07	
		Würde nicht wählen	os	
		Angabe verweigert	09 🔲	
		Weiß nicht	10	
	·	Nicht wahlberechtigt, da keine	,v	
		deutsche Staatsbürgerschaft	11	
	Haben Sie da gewählt?	Ja	31/1	S61
		Nein	2	S62
S61	Walsh - Parti bakan Cia mia than Tanaka			302
	Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweits	timme gewählt?		302
•	Nur <u>eine</u> Nennung möglich!	timme gewählt?	22/72	
•			32/33	302
		CDU bzw. CSU	01	302
•		CDU bzw. CSU	01	362
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P	01	362
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen	01	362
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner	01	
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner  PDS	01	S63
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner	01	
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner  PDS	01	
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner  PDS  Andere Partei	01	
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner  PDS  Andere Partei  Keine Zweitstimme abgegeben	01	
		CDU bzw. CSU  SPD  F.D.P  Bündnis 90/Die Grünen  Die Republikaner  PDS  Andere Partei  Keine Zweitstimme abgegeben  Angabe verweigert	01	

   S62	Warur	m haben Sie nicht	gewählt?			K. 7	Weiter
	Welch	er von den Gründ	len auf dieser List	e traf am ehesten zu?			mit
		Liste S62 vorle Nur <u>eine</u> Nenn					1
		<del></del>				34/35	
		Α.	Ich war nicht wa	hlberechtigt	***************************************	01	
		В	Ich wollte wähle	n, konnte aber nicht zum	Wahllokal kommen	02	
		С	Ich meinte, nicht	t genug von Politik zu ver	stehen	03	
		D	Mich hat die Wa	hl nicht genügend interes	ssiert	04	
		E	Ich hatte vor 291	wählen, habe es dann ab	er vergessen	05	
		F	Ich nehme aus Ü	berzeugung nie an Wahl	en teil	06	
		G	Ich konnte mich	nicht entscheiden, wen i	ch wählen sollte	07	
		Н	Es gab keinen, d	lem / der ich meine Stim	me geben wollte	08	
		J	Aus anderen Grü	inden, und zwar:		09	
						_	
						_	
		Ka	nn ich nicht sage	n		10	
_							1
563	Haber	n Sie hier im Haus	shalt Teleton?				
					Ja	36/1	
					Nein	2	
S64		Datum und Uhi	rzeit eintragen!				
			(Tag)	(Monat)	( Std., Min. )	Uhr	
			37/38	39/40	41-44		
S65	Es har Beteil	ndelt sich dabei u igt sind unter and	m Fragen, die inte erem Italien, Groß	iesen kurzen Fragebogen ernational in über 25 Länd Bbritannien, Österreich un <b>gten aushändigen!</b>	dern gestellt werden.		

Fragen an Interviewer   Welter				K. 7	18/0:40
A A bhier ohne Befragten einstufen:  Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?  Interview mit Befragtem allein durchgeführt			Fragen an Interviewer		mit
Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?    Interview mit Befragtem allein durchgeführt		,			#
Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?    Interview mit Befragtem allein durchgeführt					
Interview mit Befragtem allein durchgeführt   45/1   C	Α	_		uione.	
Ehegatte / Partner anwesend				MEWS	
Ehegatte / Partner anwesend			Interview mit Refragtem allein durchgeführt		
Kinder anwesend			Interview this behastern alleri durangerunit	45/1 🗀	
Andere Familienangehörige anwesend			Ehegatte / Partner anwesend	46/1	
Sonstige Personen anwesend, und zwar:			Kinder anwesend	47/1	
B Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?    Ja, manchmal			Andere Familienangehörige anwesend	48/1	В
Ja, manchmal			Sonstige Personen anwesend, und zwar:	49/1	
Ja, manchmal					
Ja, manchmal					
Ja, manchmal					<u> </u>
D Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?    D Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?	В	Hat jemand von den anwesend	en Personen in das Interview eingegriffen?		
Nein			Ja, manchmal	50/1	
C Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?  Gut			Ja, häufig	2	
Gut			Nein	3	
Gut					
Gut	С	Wie war die Bereitschaft des / o			
Mittelmäßig			n de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de	51/1	
Anfangs gut, später schlechter			Mittelmäßig		
Anfangs schlecht, später besser			Schlecht	3	
D Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?  Insgesamt zuverlässig			Anfangs gut, später schlechter	4	
Insgesamt zuverlässig			Anfangs schlecht, später besser	5	
Insgesamt zuverlässig					
Insgesamt weniger zuverlässig	D	Wie sind die Angaben des / de	r Befragten einzustufen?		
Bitte notieren!  Bei einigen Fragen weniger zuverlässig			Insgesamt zuverlässig	52/1	
				2	
		Bitte notie	Bei einigen Fragen weniger zuverlässig	3	
I					

	1 Vom Befragten selbst ausgefüllt (wie vorgesehen) 53/1	
	2 Vom Interviewer abgefragt (mündliches Interview)	
<b>&amp;</b>	3 Nicht ausgefüllt, war leider nicht möglich 3	
Grund bitte erläutern!		
and the second s		
Zu mir selbst:		
	Ich bin -	
	• männlich	
	• weiblich 2	
	und Jahre alt 55/56	
Ich habe folgenden Schulabschlu	uß:	
	Volks- / Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1 Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
58-61	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
58-61  Listen-Nr.	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
Listen-Nr.	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	
	Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse 57/1  Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	

Stimme voll und ganz zu

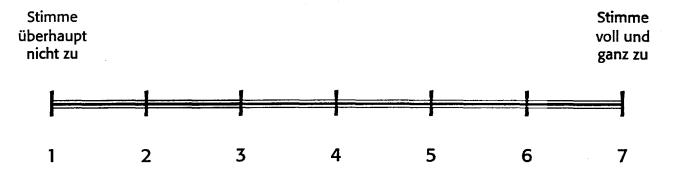
Stimme eher zu

Stimme eher nicht zu Stimme überhaupt nicht zu

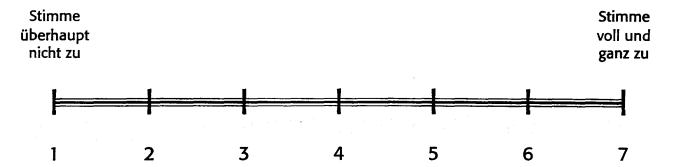
- A Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

- A Zu gehorchen
- B Beliebt zu sein
- C Selbständig zu denken
- D Hart zu arbeiten
- E Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

- A Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein
- B Der Zuzug soll **begrenzt** werden
- C Der Zuzug soll völlig **unterbunden** werden

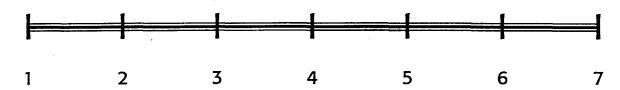


- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.



- A Wir sollten dankbar sein für führende Köpfe, die uns genau sagen können, was wir tun sollen und wie.
- B Im allgemeinen ist es einem Kind im späteren Leben nützlich, wenn es gezwungen wird, sich den Vorstellungen seiner Eltern anzupassen.
- C Durch die vielen Ausländer in Deutschland fühlt man sich zunehmend als Fremder im eigenen Land.

Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer machen die Arbeit, die die Deutschen nicht erledigen wollen.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sind eine Belastung für das soziale Netz.
- C Sie sind eine Bereicherung für die Kultur in Deutschland.
- D Ihre Anwesenheit in Deutschland führt zu Problemen auf dem Wohnungsmarkt.
- E Sie tragen zur Sicherung der Renten bei.
- F Sie nehmen den Deutschen Arbeitsplätze weg.
- G Sie begehen häufiger Straftaten als die Deutschen.

- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muß, entläßt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

Das kommt ..... vor

- nie
- selten
- hin und wieder
- oft
- sehr oft

A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muß, entläßt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

Ich finde das .....

- völlig in Ordnung
- eher in Ordnung
- eher nicht in Ordnung
- überhaupt nicht in Ordnung

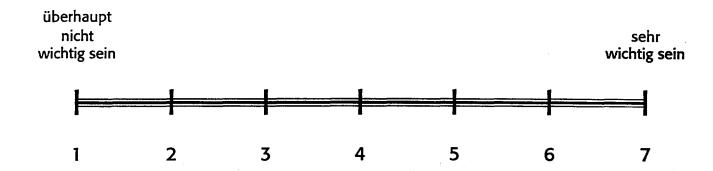
- A Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.
- B Eltern verbieten ihrer 17jährigen Tochter die Freundschaft mit einem türkischen Jugendlichen.
- C Ein Unternehmer, der Personal abbauen muß, entläßt zuerst die ausländischen Arbeitnehmer.

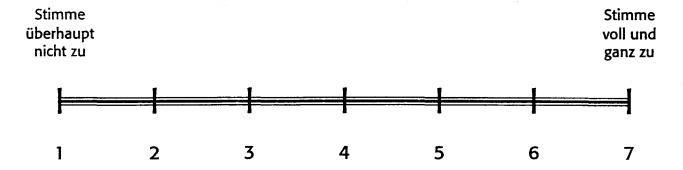
Die meisten Deutschen finden das ...

- völlig in Ordnung
- eher in Ordnung
- eher nicht in Ordnung
- überhaupt nicht in Ordnung

- A Er würde dort **genauso** wie jeder Deutsche auch behandelt
- B Er würde dort **schlechter** als ein Deutscher behandelt
- C Er würde dort **besser** als ein Deutscher behandelt

Das sollte für die Vergabe der deutschen Staatsbürgerschaft .....





- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten die Möglichkeit haben, die deutsche Staatsbürgerschaft zu erhalten, ohne daß sie ihre bestehende Staatsbürgerschaft aufgeben müssen, d.h. eine doppelte Staatsbürgerschaft sollte möglich sein.
- B Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten den gleichen Anspruch auf Sozialhilfe und andere Sozialleistungen haben wie die Deutschen.
- C Alle in Deutschland lebenden Ausländer egal aus welchen Ländern sie kommen sollten das **kommunale Wahlrecht** haben, d.h. sie sollten an der Wahl der Stadt- oder Gemeindeparlamente teilnehmen dürfen.

An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es -

- A auch Islamunterricht geben
- B nur christlichen Religionsunterricht geben
- C überhaupt keinen Religionsunterricht geben

- A Hier wohnen **überwiegend** Ausländer
- B Hier wohnen **viele** Ausländer
- C Hier wohnen **einige** Ausländer
- D Hier wohnen **keine bzw. so gut wie keine** Ausländer

- A Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C Kampf gegen die steigenden Preise
- D Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Sehr gut

Gut

Teils gut/teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht

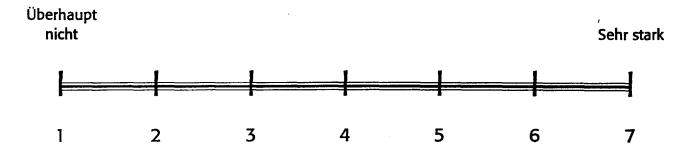
Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

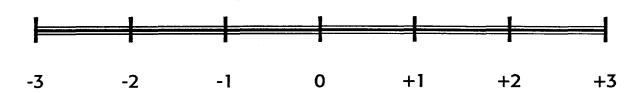
Wesentlich schlechter als heute



In Deutschland lebende Personengruppen:

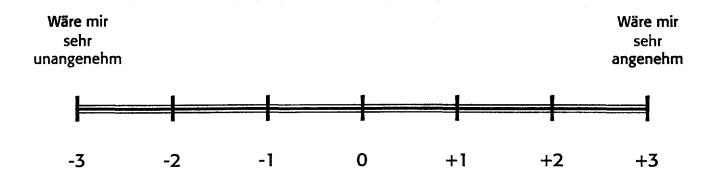
- Italiener
- deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- Asylbewerber
- Türken
- Juden

Wäre mir sehr unangenehm Wäre mir sehr angenehm



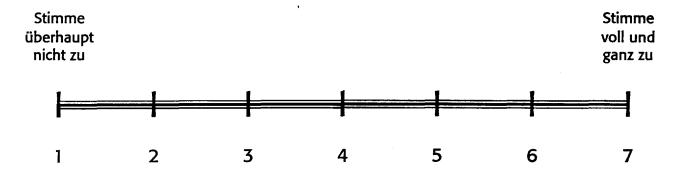
In Deutschland lebende Personengruppen:

- Italiener
- deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- Asylbewerber
- Türken
- Juden

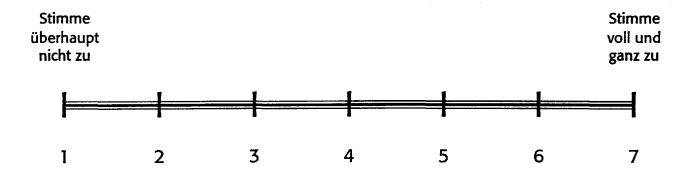


In Deutschland lebende Personengruppen:

- Italiener
- deutschstämmige Aussiedler aus Osteuropa
- Asylbewerber
- Türken
- Juden



- A Die in Deutschland lebenden **Italiener** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- B Die in Deutschland lebenden **deutschstämmigen Aussiedler aus Osteuropa** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- C Die in Deutschland lebenden **Asylbewerber** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- D Die in Deutschland lebenden **Türken** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die Deutschen.
- E Die in Deutschland lebenden **Juden** sollten in allen Bereichen die gleichen Rechte haben wie die übrigen Deutschen.



- A Juden haben auf der Welt zuviel Einfluß.
- B Mich beschämt, daß Deutsche so viele Verbrechen an den Juden begangen haben.
- C Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen und die Deutschen dafür zahlen zu lassen.
- D Durch ihr Verhalten sind die Juden an ihren Verfolgungen nicht ganz unschuldig.

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluß
- C Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
  Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
  9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
  Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw.
  Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluß (bitte angeben, welchen!)

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluß
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Fachschulabschluß
- G Berufsfachschulabschluß
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluß
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (bitte angeben, welchen!)
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

- **60** Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- **62** Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### **Angestellter**

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

#### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

## 65 Genossenschaftsbauer

30 Mithelfender Familienangehöriger

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler/Student
- B Ich bin Rentner/Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau/Hausmann
- E Ich bin Wehr-/Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- **60** Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- **62** Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### **Angestellter**

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

#### Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

#### 65 Genossenschaftsbauer

50 Mithelfender Familienangehöriger

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluß
- Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
   Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
   S. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw.
  Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluß (bitte angeben, welchen!)

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluß
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- E Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Fachschulabschluß
- G Berufsfachschulabschluß
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluß
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (bitte angeben, welchen!)
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

- **60** Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angesteiltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

## Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

## 65 Genossenschaftsbauer

30 Mithelfender Familienangehöriger

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er/sie ist Schüler/Student
- B Er/sie ist Rentner/Pensionär
- C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er/sie ist Hausfrau/Hausmann
- E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender
- F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluß
- C Volks- / Hauptschulabschluß bzw.
  Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
  9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw.
  Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse
  (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluß (bitte angeben, welchen!)

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre
- B Teilfacharbeiterabschluß
- C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- **E** Berufliches Praktikum, Volontariat
- F Fachschulabschluß
- G Berufsfachschulabschluß
- H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß
- J Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)
- K Hochschulabschluß
- L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß (bitte angeben, welchen!)
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

- A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- C Nebenher erwerbstätig
- D Nicht erwerbstätig

- **60** Ungelernte Arbeiter
- **61** Angelernte Arbeiter
- **62** Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### **Angestellter**

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

#### Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

## **Akademischer freier Beruf**

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

## 65 Genossenschaftsbauer

30 Mithelfender Familienangehöriger

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er/sie ist Schüler/Student
- B Er/sie ist Rentner/Pensionär
- C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er/sie ist Hausfrau/Hausmann
- E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender
- F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- **60** Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

#### **Angestellter**

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- **51** Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

## Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ...

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

#### **Akademischer freier Beruf**

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 15 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

## Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung y.a.

- 21 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

## 65 Genossenschaftsbauer

## 30 Mithelfender Familienangehö<mark>rige</mark>r

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

- A Schule beendet ohne Abschluß
- B Volks-/Hauptschulabschluß bzw.
  Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder
  9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)
- E Abitur bzw.
  Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse
  (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluß

В	unter 400 DI	M
T	400 bis unter 600 DI	M
Р	600 bis unter 800 DI	M
F	800 bis unter 1.000 DI	VI
Ε	1.000 bis unter 1.250 DI	V
Н	1.250 bis unter 1.500 DI	V
L	1.500 bis unter 1.750 DM	M
N	1.750 bis unter 2.000 DN	V
R	2.000 bis unter 2.250 DM	V
M	2.250 bis unter 2.500 DM	M
S	2.500 bis unter 2.750 DM	V
K	2.750 bis unter 3.000 DM	V
Z	3.000 bis unter 3.500 DM	M
C	3.500 bis unter 4.000 DM	V
G	4.000 bis unter 4.500 DM	V
Υ	4.500 bis unter 5.000 DM	M
J	5.000 bis unter 5.500 Di	M
V	5.500 bis unter 6.000 DA	M
Q	6.000 bis unter 8.000 DI	VI
Α	8.000 bis unter 10.000 Di	VI
D	10.000 bis unter 15.000 DI	M
W	15.000 DM und mel	nr

Liste S48

Λ1	Main	Ehemann	/ maine	Ehefrai
UI.	wein	Enemann	/ meme	Enemat

- 02 Mein Partner / meine Partnerin
- 03 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05 Mein Bruder / meine Schwester
- O6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 07 Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 Mein Vater / meine Mutter
- 09 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person

В	unter 400 DM
T	400 bis unter 600 DM
P	600 bis unter 800 DM
F	800 bis unter 1.000 DM
Ε	1.000 bis unter 1.250 DM
Н	1.250 bis unter 1.500 DM
L	1.500 bis unter 1.750 DM
N	1.750 bis unter 2.000 DM
R	2.000 bis unter 2.250 DM
M	2.250 bis unter 2.500 DM
S	2.500 bis unter 2.750 DM
K	2.750 bis unter 3.000 DM
Z	3.000 bis unter 3.500 DM
C	3.500 bis unter 4.000 DM
G	4.000 bis unter 4.500 DM
Y	4.500 bis unter 5.000 DM
J	5.000 bis unter 5.500 DM
V	5.500 bis unter 6.000 DM
Q	6.000 bis unter 8.000 DM
Α	8.000 bis unter 10.000 DM
D	10.000 bis unter 15.000 DM
W	15.000 DM und mehr

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst-/Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/ in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform (bitte angeben, welche!)

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft

- A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)
- C Andere Gewerkschaft (bitte angeben, welche!)

CDU bzw. CSU

**SPD** 

F.D.P

Bündnis 90/Die Grünen

Die Republikaner

**PDS** 

Andere Partei (bitte angeben, welche!)

- A Ich war nicht wahlberechtigt
- B Ich wollte wählen, konnte aber nicht zum Wahllokal kommen
- C Ich meinte, nicht genug von Politik zu verstehen
- D Mich hat die Wahl nicht genügend interessiert
- E Ich hatte vor zu wählen, habe es dann aber vergessen
- F Ich nehme aus Überzeugung nie an Wahlen teil
- G Ich konnte mich nicht entscheiden, wen ich wählen sollte
- H Es gab keinen, dem / der ich meine Stimme geben wollte
- J Aus anderen Gründen (bitte angeben, welche!)

# **INTERNATIONALE**

# SOZIALWISSENSCHAFTLICHE UMFRAGE



## **ZUMA**

Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V. 68159 Mannheim

## Infratest Burke Sozialforschung

Europäische Forschung und Beratung 80687 München

Listen-Nr.	Lfd. Nr.	Welle	Abrechnungs-Nr.
Datum des	Ausfüllens		

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an unserer Forschungsarbeit. Die Befragung ist eine international vergleichende sozialwissenschaftliche Studie, die unter Mitwirkung von öffentlichen Forschungsinstituten in über 25 Ländern durchgeführt wird. In den beteiligten Ländern werden in diesem Jahr circa 30.000 Menschen befragt.

In Deutschland wird diese Befragung vom Meinungsforschungsinstitut Infratest Burke durchgeführt. Auftraggeber ist das Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA), ein gemeinnütziges sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut, das vom Bundesministerium für Forschung und Technologie und den Bundesländern finanziell getragen wird.

## HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DES FRAGEBOGENS

Auf die Fragen gibt es weder "richtige" noch "falsche" Antworten. Antworten Sie bitte, so wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Bei allen Fragen brauchen Sie nur eines der vorgebenen Kästchen anzukreuzen:

X

Bitte beantworten Sie die Fragen in der vorgebenen Reihenfolge.

Achten Sie bitte beim Ausfüllen auch jeweils auf die umrandeten Hinweise bei den Fragen.

Wenn Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte wieder an unsere Mitarbeiterin/unseren Mitarbeiter zurück.

Falls Sie einige Fragen kommentieren oder ausführlicher beantworten möchten, verwenden Sie bitte die Rückseite des Fragebogens.

Nochmals herzlichen Dank!

1.	Ganz allgemein gesprochen, würden ohne Ausnahme befolgen muß, oder denen man seinem Gewissen folgen Gesetze zu übertreten?	gibt es Au	snahmesitua	itionen, in			
	Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!						
			me befolger en seinem C	ı Sewissen fo	lgen		
		Kann ic	h nicht sage	en			
2.	Es gibt viele Möglichkeiten, mit dene eine Regierungsmaßnahme protestier entschieden ablehnen. Geben Sie bitte an, inwieweit Ihrer M. Protestaktionen erlaubt sein sollten.  Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!	en können, Ieinung nac	wenn sie d	iese Maßna	hme		
		sollte auf jeden Fall erlaubt sein	sollte schon erlaubt sein	sollte eigentlich nicht erlaubt sein	sollte auf keinen Fall erlaubt sein	Kann ich nicht sagen	
	A. Öffentliche Versammlungen organisieren, um gegen die Regierung zu protestieren						
	B. Protestmärsche und Demon- strationen organisieren						
	C. Einen bundesweiten Streik aller Arbeitnehmer gegen die Regierung organisieren						
3.	Würden Sie die folgenden Dinge tun, zu protestieren, die Sie entschieden a		eine Regier	ungsmaßna	hme		
	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!						
		auf jeden Fall	wahr- scheinlich ja	wahr- scheinlich nicht	auf keinen Fall	Kann ich nicht sagen	
	A. An einer öffentlichen Protest- veranstaltung gegen die Regie- rung teilnehmen						
	B. An einem Protestmarsch oder einer Demonstration teilnehmen						

	Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!					
				nie	einmal	mehr al
	A. An einer öffentlichen Protestveran Regierung teilgenommen.	staltung geg	en die			
	B. An einem Protestmarsch oder eine teilgenommen.	r Demonstra	ation			
	Es gibt einige Leute, deren Ansichte werden. Denken Sie einmal an Leute wollen. Geben Sie bitte an, inwieweit diesen  Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!	e, die die Re Leuten die	gierung du	rch eine Re	volution stü	irzen
						π
		sollte auf jeden Fall erlaubt sein	sollte schon erlaubt sein	sollte eigentlich nicht erlaubt sein	sollte auf keinen Fall erlaubt sein	Kann ich nicht sagen
	A. Öffentliche Versammlungen abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern	auf jeden Fall erlaubt	schon erlaubt	eigentlich nicht erlaubt	auf keinen Fall erlaubt	nicht
	abhalten, auf denen sie ihre	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt	nicht sagen
	abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern  B. Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	nicht sagen
	abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern  B. Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	nicht sagen
	abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern  B. Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern  Auch Gerichte können irren. Was ha  Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!  eine unschul	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	nicht sagen
·	abhalten, auf denen sie ihre Ansichten äußern  B. Bücher veröffentlichen, in denen sie ihre Ansichten äußern  Auch Gerichte können irren. Was ha  Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!	auf jeden Fall erlaubt sein	schon erlaubt sein	eigentlich nicht erlaubt sein	auf keinen Fall erlaubt sein	nicht sagen

-	Hilfe von Computern sehr schnell						
	Bitte nur ein Kästchen ankreuzer	1!					
	Sehen Sie	darin					
	eine zieml keine erns	ernsthafte B ich ernsthaf thafte Bedro keine Bedro	te Bedrohi ohung	ung	•		
		Kann ic	ch nicht sa	igen			
τ.	Vio int Theo Mainung my day falance	ndon Augas	×29				
. \	Wie ist Ihre Meinung zu der folgen Bitte nur ein Kästchen ankreuzen		ge?				
. \			ge? stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	Kar n.

:

9. Hier ist eine Reihe von Möglichkeiten, was die Regierung für die wirtschaftliche Lage tun kann. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie die folgenden Maßnahmen befürworten oder ablehnen.

Bitte machen	Sie	in jeder	Zeile	ein	
Kreuz!					

	befür- worte ich stark	befür- worte ich etwas	weder Befür- wortung noch Ablehnung	lehne ich etwas ab	lehne ich stark ab
A. Gesetzliche Kontrolle der Löhne und Gehälter					
B. Gesetzliche Kontrolle der Preise					
C. Kürzungen der Staatsausgaben					
D. Finanzierung von Beschäftigungsprogrammen					
E. Weniger gesetzliche Vorschriften für Handel und Industrie					
F. Unterstützung der Industrie bei der Entwicklung von neuen Produkten und Technologien					
G. Unterstützung von niedergehenden Industriezweigen, um Arbeitsplätze zu sichern					
H. Verkürzungen der wöchentlichen Arbeitszeit, um neue Arbeits- plätze zu schaffen					

Bitte machen Sie in jea Kreuz!	ler Zeile ein					
Die Regierung sollte	sehr viel mehr ausgeben	etwas mehr ausgeben	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten	weniger ausgeben	sehr viel weniger ausgeben	Kann ich nicht sagen
A. Umweltschutz						
B. Gesundheitswesen						
C. Polizei und Strafver- folgung						
D. Bildungswesen						
E. Verteidigung						
F. Renten und Pensionen						
G. Arbeitslosenunter- stützung						
H. Kultur und Kunst						
zu vie		l Macht hab	pen	haben		
zu we	enig Macht heitem zu we	naben		naoch		
		ich nicht so				

Bitt	e nur ein Kästchen ankreuzen!	
	Haben diese	
	bei weitem zu viel Macht zu viel Macht ungefähr das richtige Ausmaß an Macht zu wenig Macht bei weitem zu wenig Macht	
	Kann ich nicht sagen	
c. Und	wie steht es mit dem Staat?	
	wie steht es mit <b>dem Staat</b> ?  e nur ein Kästchen ankreuzen!	
	e nur ein Kästchen ankreuzen!	

12.	Bitte geben Sie nun an, inwieweit die folgenden Dinge in der Verantwortlichkeit
	des Staates liegen sollten.

Bitte machen	Sie	in jeder	Zeile	ein
Kreuz!		-		

Der Staat sollte	auf jeden Fall verant- wortlich sein	verant- wortlich sein	nicht verant- wortlich sein	auf keinen Fall verant- wortlich sein	Kann ich nicht sagen
A. Einen Arbeitsplatz für jeden bereitzustellen, der arbeiten will					
B. Die Preise unter Kontrolle zu halten					
C. Gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen					
D. Den alten Menschen einen angemessenen Lebensstandard zu sichern					
E. Der Industrie Hilfen zu gewähren, um ihr Wachstum zu sichern					
F. Den Arbeitslosen einen ange- messenen Lebensstandard zu sichern					
G. Die Einkommensunterschiede zwischen Arm und Reich abzu- bauen					
H. Den Studenten aus einkommens- schwachen Familien finanzielle Unterstützung zu gewähren					
I. Denjenigen, die es sich finanziell nicht leisten können eine ange- messene Wohnung zur Verfü- gung zu stellen					
J. Durch strenge Gesetze die Indu- strie zu zwingen, weniger Um- weltschäden zu verursachen					

	Wie stark interessieren Sie sich für Po	litik: sehr	stark, st	ark, mitte	el, wenig	oder übe	rhaupt nic
	Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!						
	star mitt wer	el		h nicht s	agen		
ļ.	Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folge zustimmen?  Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!	nden Aus	sagen zu	stimmen	oder nich	nt	
		stimme stark zu	stimme zu	weder/ noch	stimme nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	Kann ich nicht sagen
	A. Leute wie ich haben keinen Einfluß darauf, was die Regierung macht.						
	B. Der Durchschnittsbürger hat einen erheblichen Einfluß auf die Politik.						
	C. Auch der beste Politiker kann nicht viel bewirken, so wie der Regierungsapparat funktioniert.						
	D. Ich glaube, ich habe einen ziemlich guten Einblick in die wichtigen politischen Probleme, denen Deutschland gegenübersteht.						
	E. Wahlen sind ein gutes Mittel, eine Regierung dazu zu bringen, auf die Meinung des Volkes zu achten.						
•	F. Ich glaube, die meisten Leute sind besser über Politik informiert als ich es bin.						
	G. Die Politiker, die wir in den Bundestag wählen, versuchen, ihre Versprechen aus dem Wahlkampf zu halten.						
	H. Man kann sich darauf verlassen, daß die meisten Regierungsbeamten das Beste für das Land tun.						

15.	Alles in allem gesehen, w funktioniert das demokra						
	Bitte nur ein Kästchen c	ankreuzen!	]				
	Es funktioniert gut u Es funktioniert im gr			t werden			
	muß aber in einigen Es funktioniert nicht	Punkten ve gut und mi	rändert wer uß in vielen	Punkten ve			
	Es funktioniert überl	naupt nicht	gut und mu	ß völlig vei	rändert wer	den	
	Kann .	ich nicht sa	igen 				
16.	Wenn die Regierung die V oder mehr für Sozialleistu Meinung nach entscheide	ingen auszu					
	Bitte nur ein Kästchen d	ankreuzen!					
	A. Die Steuern zu so weniger für Sozi	-			daß		
	B. Mehr für Sozialle höhere Steuern b		uszugeben,	selbst wenn	dies		
	Kann	ich nicht sa	gen				
17.	Wie würden Sie im große (Wir meinen alle Steuern Sozialversicherung, usw.)	und Abgab					
	Bitte machen Sie in jede Kreuz!	er Zeile ein					
		viel zu hoch	zu hoch	ungefähr richtig	zu niedrig	viel zu niedrig	Kann ich nicht sagen
	A. Für Leute mit hohem Einkommen sind die Steuern						
	B. Für Leute mit mittlerem Einkommen sind die Steuern						
	C. Für Leute mit niedrigem Einkommen sind die Steuern						

Bitte machen S Kreuz!	ie in jeder Zeile ein			
		überwiegend privatwirt- schaftlich betrieben	überwiegend staatlich betrieben	Kann ich nicht sagen
A. Stromversor	gung			
B. Krankenhäus	ser			
C. Banken				
von Umweltgese	ästchen ankreuzen!		iedung	
von Umweltgese	etzen haben?  ästchen ankreuzen!  der deutsche Bunde  ODER	stag	iedung	
von Umweltgese	etzen haben?  ästchen ankreuzen!  der deutsche Bunde	stag	iedung	

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!